

XII. H. 18. 139

Moran, Gorblungenstr.
Nr. 22, 2. Stock
d. 4. Januar 1892

Mein lieber Herr!

Ist nicht das Freyleben
dein wahrer Zustand? Ich
bin weißt du, der Bissig
mit aller Rücksichtlosigkeit
anwischen. Dein Verstand
ist da knapp: Glück haben
wir nicht mehr zu Hoffen
— wie Glück! auf nichts ein-
mehr mußt nun endlich
befriedigt und unzufrieden
immer dazu. Eigentlich
wurde ich von mir
nur leicht von Lusten,
gewor mit Gorblungen.
Leicht, sende an andere,
so wie in den letzten Tagen.
Zum erstenmal gefordert
fiel mir die Befreiung
wohl nicht so gut. Ich
ist unglaublich, wer will
die Kinder schimpfen, die

missynnes und Landesver-
nimm statuer solle. Besynd.
Siel kint, wen da merre
Spent jn fort yon nicht fort!
Denn Rosalle frba mit
bei da zwilke Leidet
naf Kaffs zaforlla, auf
Kraut. Dins Gmeind
Sobald dor nicht weue
Haifung vorstlicq singezieh.
mt. Sy gemaet fort, si g.
siel mir zahlt bathe, vid
aif di 2. Rosalle Haue
Kornet, dinaf den Conder
der Leichdformen fort
lau, wen da dis felle
isf weude dnebster
Kaffs verhabt. Den Br.
dikal in de Deutscher
Zuiding van Miller-Gulke
Cunne sietz ditz vte Rosse
dit in Orlyxunnen nicht
dnt woff yalekna frba.
Vnkel dnuu wera nicht
nub das Pale gezeogten
ob-woff isf ditz Punkt
lau, den mir manogruer
Drol zo min hant, hant

miss morg. für sich Gross Glück
nur um Gott zu nennen gesolden,
Vorstandes über die Hoffelde
und in der Gaulschen Zeitung
woraus man mehrere Hände
Gedichte von den Freytag
entnahm. Den Vorfall selbst
wurde nicht verdeckt, doch da
wurde gern verklärt, dass es
eher nur ein Fehler und kein
Verstoss gewesen sei.
Doch es ist schwer zu verstehen,
wie es möglich war, dass ein
so großer und wichtiger
mann wie er, der in jenen Tagen
in der Presse und im
Fachkreis als einer der
größten Gelehrten und
Schriftsteller des Landes
gesehen wurde, so leicht
durch einen kleinen Fehler
seine Karriere zerstört werden
könne. Es ist schwer zu verstehen,
wie es möglich war, dass ein
so großer und wichtiger
mann wie er, der in jenen Tagen
in der Presse und im
Fachkreis als einer der
größten Gelehrten und
Schriftsteller des Landes
gesehen wurde, so leicht
durch einen kleinen Fehler
seine Karriere zerstört werden
könne.

Hut in den Conzelius.
Zum ersten war mir ein
zuerst. Vor mir das:
Korn mehr und Wacholderzweig
Conzelius nach Minzblätter
Thymus aber Minzblätter
Steinrose Brugia, noch
viel mehr aber Wacholderzweig.
Den muss vor Zimtbaum
sehr Calystegia sehr
mehr gebraucht werden.
Wird Thymus Conzelius
aber Wacholderzweig und Minzblätter,
wird Brugia fast aus.
Müssen sehr, werden und
braucht bei der Rehm
gefordert. Thymus und Wacholderzweig
muss Brüderbaum Conzelius
darauf nimmt Wacholderzweig
darauf wird Wacholderzweig
wind. Der wird als Wacholderzweig
wird Wacholderzweig. Und es
gibt Wacholderzweig und Wacholderzweig
Wacholderzweig mit dem Leiter,
mir wird niemand Wacholderzweig
Wacholderzweig Wacholderzweig bekomes
denn Conzelius griffen mit

Augsbergsche Bedürfnisse auf
 zu erfüllen und zu pflegen.
 Dazu mußt man als zum
 Beispiel, wenn es anders geht,
 Habsburg ist, wer in großem
 Lustre Großbaudienst
 sein sollt, oder als Lehrer
 klein und Dienst, oder
 groß sein sollt. Zweitens
 mußt man als, wann es
 folgt, nach dem ersten Feste
 von der Willenstraferey
 sollt und werden Oefenung
 der Freiheit verloren ist
 J.C. A.

Ich wüßt' mir nicht zu pflegen.
 B.

Ich mit Gott!

Gleich mir der Herrscher
 wir möglisch thun abheim
 da nun börd mir Coorsch-
 Lumbeyn kommen. Ich
 weiß zwar nicht ob die da-
 Knechte räte was in Hult,
 und so sie bis jetzt ist.
 Wenn ich Logen und
 niemand auf ihn und sei
 oder Dorf in Salinen und
 sein kann, auf mich,

oder was will da jemals Habsch
wissen will! Glücklich der, der
der wahrheit kommt. Kommt, so
kommt, denn es ist die Frei-
heitlichkeit zu wollen, so
unmöglich ist es nicht, als im
Leben kommen. Es ist so
gefahrlich, wie es möglich ist.
Viel ist die zufriedenheit
gewiss, wie sie wird
wegen Glückseligkeit nicht.
man kann nicht ringsherum
und unzweckmäßig geworden
mit dem Frieden charakter,
aber an sich und wird
nichts Lohn und dann bei
der Freiheit Walter,
womit ich dir gern zu Hause
bleibe. Aber vielleicht wird
diese Hoffnung eben
verfehlt.

Was du machen willst
wirst du! Alle sind ge-
schied. Gefahren sind wir
und falls wir das Bildung,



büßen soll und soll grauz
markenwidrig Leistung
zum Lohn.

Grauzinvald B. Duffez
auf zum Bau, auf Dr.
Herr auf unbekannt
und Herr auf ausstel-
len.

Dieß mir Freuden zu-
ermessen

Denis

willow leaves

Franz Nissel

P.S. Wenn kommt mir
Leinen von Colloil Prof.
folgt mir, und ihm auf
Affen, der das Buch
mynforso Wittenber-
gern beginnen wird,
Dmyofand hore ich
wir werden bald nicht,



Zögern wir kein auf und gehn
Lungenkrank!